



Deutsch-Ungarische
Industrie- und Handelskammer
Német-Magyar
Ipari és Kereskedelmi Kamara

Presseinformation

Herausgeber: Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer (DUIHK), Budapest

Datum: 16. Mai 2024.

Kontakt: Dirk Wölfer, Bereichsleiter Kommunikation

T: +36 (1) 345 76 24, E-Mail: woelfer@ahkungarn.hu

www.duihk.hu/presse

Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer wählt Mitglieder in Führungsgremien

- Die Mitglieder der DUIHK haben neue Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates, sowie den Wirtschaftsprüfer für das laufende Geschäftsjahr gewählt.
- Kammerpräsident András Sávós betonte, dass die Mitgliedsunternehmen in Bezug auf das externe Umfeld und die wirtschaftlichen Aussichten weiterhin vor sehr großen Herausforderungen stehen, und dass für 2024 kein signifikantes Wachstum zu erwarten sei.
- Geschäftsführerin Barbara Zollmann erklärte in ihrem Bericht, dass die DUIHK Ende 2023 insgesamt 934 Mitglieder hat.
- Bereits zum achten Mal hat die DUIHK den Titel "Verlässlicher Arbeitgeber" verliehen, in diesem Jahr an 37 Mitgliedsunternehmen.

Pressefotos können [hier](#) heruntergeladen werden.

Die Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer (DUIHK) hielt am 16. Mai 2024 ihre jährliche Mitgliederversammlung ab. Zuvor hatten die Mitglieder auf elektronischem Wege über neue Ehrenamtsträger und eine Satzungsänderung abgestimmt, die Ergebnisse wurden auf der Mitgliederversammlung abgegeben.

In seinem Grußwort betonte **László Kónya**, Geschäftsführer der Deutschen Telekom TSI Hungary Kft., in deren Budapester Zentrale die Mitgliederversammlung stattfand, dass in Zeiten schwieriger externer wirtschaftlicher Bedingungen und radikaler technologischer Veränderungen der Zusammenhalt und gemeinsame Lösungsansätze der Mitgliedsunternehmen und der Wirtschaft insgesamt immer wichtiger würden.

András SÁVÓS, Präsident der DUIHK, gab einen Überblick über die Rahmenbedingungen, die die Aktivitäten der Kammer derzeit prägen. Er wies darauf hin, dass sich weder das wirtschaftliche noch das politische Umfeld seit der letztjährigen Mitgliederversammlung wesentlich verbessert

hätten. Anstehende Wahlen in Europa und den USA würden zudem zusätzliche Unsicherheiten mit sich bringen. Unter Berufung auf die jüngste [DUIHK-Konjunkturumfrage](#) sagte er, dass die Erwartungen der Unternehmen für 2024 weiterhin schwach seien und weder bei der Beschäftigung noch bei den Investitionen ein nennenswertes Plus zu erwarten sei. Mit Blick auf die ausländischen Direktinvestitionen in Ungarn konstatierte Sávós, dass die asiatischen Investitionen zwar spürbar zunehmen, dass aber der Bestand deutscher Direktinvestitionen noch immer annähernd so hoch sei wie die gesamten asiatischen Direktinvestitionen zusammen. Zudem, so Sávós, würden bereits in Ungarn tätige deutsche Unternehmen ihre Präsenz kontinuierlich stärken und jährlich Sachinvestitionen von 2 bis 3 Milliarden Euro realisieren.

Barbara ZOLLMANN, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DUIHK, stellte den Bericht des Vorstandes vor. Sie hob hervor, dass die DUIHK trotz schwieriger Zeiten ihre Mitgliederbasis weiter stärken konnte – zum Ende 2023 zählte die Kammer insgesamt 934 Mitglieder. Im Jahr 2023 konzentrierten sich die Aktivitäten der Kammer erneut auf Beratung und Dienstleistungen für die Außenwirtschaftsförderung und Investitionen. Darüber hinaus würden aber auch Initiativen und Dienstleistungen in den Bereichen Klimaneutralität, Digitalisierung, Aus- und Weiterbildung und Stärkung und Resilienz von Wertschöpfungsketten eine immer wichtigere Rolle spielen, so Zollmann.

Wahlen

Zwischen dem 6. und 16. Mai 2024 hatten die Mitglieder der Kammer auf elektronischem Wege über neue Mitglieder der Führungsgremien und eine Satzungsänderung abgestimmt.

In den **Vorstand** wurden gewählt (für eine Amtszeit von 3 Jahren):

(in alphabetischer Reihenfolge)

- **Radovan JELASITY**, Vorstandsvorsitzender, Erste Bank Zrt.
- **Dr. Róbert KESZTE**, Leiter des Geschäftsbereichs, Continental Automotive Hungary Kft.
- **András KOZMA**, CEO, RiskCover Hungary Zrt. (für eine weitere Amtszeit)
- **Dr. Nóra RÁCZ**, Partner, Geschäftsführerin, Leitner+Leitner Tax Kft.

In den **Aufsichtsrat** wurde gewählt (für eine weitere Amtszeit von 3 Jahren):

- **Mihály JANKOVICH**, Geschäftsführer, Tiser RiskConsult Kft.

Zum **Rechnungsprüfer** für das laufende Geschäftsjahr wurde (wieder-)gewählt:

- **VGD Hungary Kft.**

Pressefotos von der Mitgliederversammlung finden Sie [hier](#).

Die vollständige Liste der Mitglieder der Führungsgremien der DUIHK finden Sie [hier](#) auf unserer Website.

Verleihung des Prädikats „Verlässlicher Arbeitgeber“

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden 37 Unternehmen mit dem Prädikat "**Verlässlicher Arbeitgeber 2023/2026**" ausgezeichnet. Weitere Informationen dazu finden Sie in einer separaten Pressemitteilung:

www.duihk.hu/verlasslicherarbeitgeber

Wie wollen wir in zehn Jahren leben?

Als Gastredner hielt auf der Mitgliederversammlung **Andreas MEINHEIT** einen Vortrag darüber, auf welche Zukunftsszenarien sich Wirtschaftsakteure vorbereiten müssen. Der Experte der Audi AG war gemeinsam mit Vertretern von 16 weiteren Großunternehmen im Rahmen der Foresight Academy der Frage nachgegangen, welche wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, technologischen und natürlichen Rahmenbedingungen in zehn Jahren zu erwarten sind. Schließlich seien dies grundlegende Anhaltspunkte für die langfristige Planung der Unternehmen. Unter den fundamentalen Zukunftstrends ging Meinheit besonders auf die demografischen Entwicklungen, die Herausforderungen der Nachhaltigkeit, den Wandel der Einstellung der Menschen zum Verhältnis von Arbeit und sozialen Bedürfnissen sowie auf die Chancen und Risiken der künstlichen Intelligenz ein.

Hintergrundinformationen

Über die Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer

Die DUIHK ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Ungarn und mit über 900 Mitgliedsunternehmen der größte bilaterale Unternehmensverband des Landes. Ihre wichtigste Aufgabe ist die Förderung der deutsch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen.

Die DUIHK wurde 1993 gegründet. Ihre grundlegenden Ziele und Prinzipien sind praxisorientierter Service für Unternehmen, Bilateralität und parteipolitische Neutralität. Ihre Vorläuferin war die 1920 gegründete Deutsch-Ungarische Handelskammer.

Die DUIHK ist Plattform für direkte Unternehmenskontakte und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere auch die von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dabei konzentriert sie sich auf hochwertige, praxisorientierte Dienstleistungen zum Markteinstieg und zur Marktexpansion, die Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung, die aktive Mitwirkung bei der Verbesserung der Standortqualität, die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie die unternehmensorientierte Begleitung von wichtigen wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Trends.

Die DUIHK ist offizielles Mitglied des weltweiten Netzes von deutschen Auslandshandelskammern (AHK) an 150 Standorten in 93 Ländern der Welt. Sie ist offizielle Vertretung der Freistaaten Bayern und Sachsen sowie der Deutschen Zentrale für Tourismus in Ungarn.

Die DUIHK ist Mitglied des deutschen Netzes der Handelskammern (AHK) in 95 Ländern an rund 150 Städten weltweit. Außerdem ist sie die offizielle Vertretung des Freistaats Bayern und Sachsens, mehrerer Messen in Deutschland und der Deutschen Zentrale für Tourismus in Ungarn.